

„Urmel aus dem Eis“

Aufführungen des Mündener Drei-Flüsse-Theaters ab 1. Dezember

HANN. MÜNDE. „Ich will auch so eine schöne Mupffel“ Ping der Pinguin ist entrüftet. Warum hat Wawa, der Waran, eine so schöne Muschel und er nicht? Die Silbe „sch“ kann Ping nicht sprechen, darum sagt er zu dem neuen Bett von Wawa Mupffel.

Die Kinder im Publikum lachen. Sie rufen Ping zu, dass es Muschel heißt, aber wie jedes Tier auf Titiwu hat Ping nun mal einen Sprachfehler und kann es nicht besser. Aber das macht ihn, genauso wie die anderen Tiere, noch sympathischer. Die Kinder lieben jedes einzelne Tier des neuen Weihnachtsmärchens vom Drei-Flüsse-Theater in Hann. Münden. In diesem Jahr spielt das Ensemble „Urmel aus dem Eis“ nach dem Kinderbuch von Max Kruse. Die Schauspieler vom Drei-Flüsse-Theater spielen ihre Rollen professionell und mit viel Liebe und haben offensichtlich selbst großen Spaß daran.

Sie verstehen es, die Kinder mit einzubeziehen und sie zu



Hausschwein Wutz (Urte Paddags) kümmert sich um das frisch geschlüpfte Urmel aus dem Eis (Andrea Schwendtke).

Foto: Huck

einem Teil der Geschichte zu machen. Darum hängen die Mädchen und Jungen auch bis zum letzten Wort an den Lippen von Professor Tibatong, Wutz, dem Hausschwein, Tim Tintenklecks und Co. Sie waren die Freunde von dem bösen König Pumponell und geben sich zusammen mit den Tieren der Insel, dem Profes-

sor und Tim auf die Suche nach dem Urmel, das sich in einer Höhle versteckt hält. Es wird gemeinsam gelacht und sogar gesungen, das Weihnachtsmärchen „Urmel aus dem Eis“ ist ein voller Erfolg. Nach der Vorstellung darf jedes Kind seinem Lieblingstier sogar die Hand, Flosse, Pfote oder den Fuß schütteln, denn

die Schauspieler verabschieden sich ganz persönlich vom Publikum.

Regie haben in diesem Jahr Ariane Trapp und Ilona Müller geführt, für den richtigen Ton und das passende Licht sorgt während den Vorstellungen Andreas Rieke und für die Kostüme ist Heike Zimmermann verantwortlich. (zwh)

Aufführungstermine: Vorstellungen finden statt am Sonntag, 1. Dezember, um 14 und 16 Uhr sowie am Samstag, 7. Dezember, um 16 Uhr und den darauf folgenden Sonntag, 8. Dezember, wieder um 14 und 16 Uhr. Karten gibt es für fünf Euro im Vorverkauf bei Juwelier Deutsch und erstmals auch im Internet auf der Seite des Drei-Flüsse-Theaters unter www.drei-fluesse-theater.de. „Urmel aus dem Eis“ wird gespielt im Sparkassen-Kommunikations-Zentrum, am Kirchplatz 5. (zwh)

Eine Fotostrecke zu diesem Thema gibt es auf <http://zu.hna.de/urmel2811>

